

Protokoll zur Mitgliederversammlung

| | |
|-------------------------|--|
| Zur Sitzung | Ordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V. |
| am | 24.11.2009 |
| Tagungsort | Mensa der Hoffmannschule Betzingen |
| Sitzungsbeginn | 19.40 |
| Sitzungsende | 21.45 |
| Sitzungsleitung | Thomas Steiner |
| Protokollführung | Birgit Hesse |
| Mitglieder | C. Babalik, B. Bandh, B. Berndt, S. Dehmer, M. Eipper, B. Franzmann, M. Hacker, B. Hesse, A. Höge, K. Hug, C. Ioannidu, H. Kreß, E. Piehler, P. Proell, P. Schrack, S. Pfisterer, L. Richter, T. Steiner, Y. Steiner, B. Stor, |
| Gäste | S. Hähn, A. Hezel, I. Hörmann-Seiz, T. Hüselitz, Chr. Klose, M. Liess, A. Valenta, K. Wizgall, |
| Verteiler | Alle Mitglieder des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V. |

| | |
|--------------|------------------|
| TOP 1 | Begrüßung |
|--------------|------------------|

Herr Steiner begrüßt alle anwesenden Gäste und Mitglieder. Er stellt das aktuelle Organigramm, das den Aufgabenbereich der 18 Mitarbeiter des Förderverein aufschlüsselt, vor.

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| TOP 2 | Berichte der Mitarbeiterinnen |
|--------------|--------------------------------------|

- Frau Valenta, seit dem 09.03.2009 als Schulsozialarbeiterin im Förderverein beschäftigt, stellt sich kurz vor und gibt folgende Informationen weiter: die Schulsozialarbeit ist von Mo – Fr von 9 – 16 Uhr geöffnet. Ansprechpartner sind: Herr Gaebele, Frau Hähn und Frau Valenta. Von 13.00 – 14.15 Uhr werden offene Angebote u.a. im Medien-Raum, Küche und Akti-Raum angeboten. Von Mo – Do werden AG`s durchgeführt, z.B. Mädchentreff`s für die Klassen 5-8 und diverse Freizeitaktivitäten beim Jugendtreff. Außerdem wird von den Schulsozialarbeitern Einzelfallhilfe bei Konflikten geleistet. Eine Kooperation zwischen Polizei, Kirchen und Altenheim in Betzingen besteht ebenfalls.
- Frau Dr. Babalik stellt sich kurz vor. Sie wird ab dem 2. Schulhalbjahr in den Klassen Übungsstunden in Braingym abhalten. Dieses neue Verfahren, das durch Übungen, die Vernetzung der beiden Gehirnhälften fördert, soll die Lernfähigkeit der Kinder fördern, helfen Aggressionen abzubauen und soziale Kompetenzen fördern.
- Frau Hüselitz, seit dem 01.09.2009 als Erzieherin in der Kernzeitbetreuung beschäftigt, stellt sich vor.
- Frau Wizgall, seit 1999 als Erzieherin im Verein tätig, gibt einen kurzen Überblick des täglichen Ablaufs in der Kernzeitbetreuung: die 1-Klässler haben sich sehr gut integriert. Täglich werden zwischen 50 bis 60, an Schulnachmittagen bis 80 Kinder betreut. Für die Betreuerinnen ist es aufgrund der verschiedenen Spielstandorte schwierig, alle Kinder im Blick zu haben. Deshalb werden die 2-3 Spielstandorte in und um die Betreuungsbereiche regelmäßig abgelaufen. Seit den Herbstferien essen die Schüler der Grundschule um 12.30 Uhr. Die Hausaufgabenbetreuung findet um 13.15 Uhr statt. **Nun eine Bitte an Sie als Eltern:** besprechen Sie bitte den jeweiligen Tagesablauf mit Ihrem Kind. Soll es nach dem Schulunterricht zum Essen in die Mensa, zur Hausaufgabenbetreuung, etc. Da sich manche Kinder vor der Hausaufgabenbetreuung drücken, sollten Sie mit Ihrem Kind die Dringlichkeit des Angebotes besprechen. Da nicht gewährleistet werden kann, dass innerhalb der Stunde Hausaufgabenbetreuung auch alle Hausaufgaben ordentlich und vollständig gemacht wurden, bitten wir Sie, auf jeden Fall die Hausaufgaben Ihres Kindes zu überprüfen.

Außerdem müssen Sie Ihrem Kind klar machen, dass es das Schulgelände nicht verlassen darf, ohne sich vorher bei den Betreuerinnen abzumelden. Leider legen es manche Kinder darauf an, das Schulgelände zu verlassen. In diesem Fall kann eine Beaufsichtigung nicht mehr gewährleistet werden.

- Frau Pfisterer, die seit 10 Jahren in der Betreuung tätig ist, unterstützt seit Ende letzten Schuljahres Frau Liess bei der Hausaufgabenbetreuung. Beiden Betreuerinnen ist es wichtig, dass die Kinder gerne lernen. Bei einer Weigerung Ihres Kindes in die Hausaufgabenbetreuung zu kommen, werden Sie von Frau Liess, die die Hausaufgabenbetreuung seit 9 Jahren durchführt, oder von Frau Pfisterer kontaktiert. Frau Pfisterer berichtet kurz über die Projektarbeit, die seit letztem Schuljahr durchgeführt wird: Betreuerinnen und Kinder sammeln Themen und Ideen der Kinder. Die Ergebnisse finden Sie am schwarzen Brett. Wie bereits in den vergangenen Ferien, fand auch diesen Sommer wieder ein Besuch im Altersheim in Betzingen statt. So ist das Projekt „älteRtrifft jünger“ zu einem festen Bestandteil unserer Projektarbeit geworden. Die Kinder erhalten so einen Einblick in den Tagesablauf älterer Menschen und erahnen, was es bedeuten kann, wenn die Kräfte langsam nachlassen.
- Frau Hezel, seit April 2000 als Betreuerin angestellt, verwaltet das Material in der Kernzeit. Aufgrund der Tatsache das seit Beginn des Schuljahres bereits 20 Bälle verschwunden sind, werden diese und ähnliche Spielgeräte nur noch mit Pfandkärtchen ausgegeben. Bei Verlust des Spielgerätes durch Ihr Kind, bitten wir Sie den Betrag zu erstatten. (Sie erhalten einen Zettel mit der Höhe des Betrages).
- Frau Klose, die seit 8 Jahren im Förderverein tätig ist, weist auf den Wert der Spielzeuge hin und unterstützt die Erstattung der verlorenen Gegenstände. Es handelt sich um eine erzieherische Maßnahme.
- Frau Hörmann-Seiz, seit September 2006 im Kernzeitteam, arbeitet vorwiegend in der Mensa. Sie berichtet von positiven Rückmeldungen der Kinder zum Thema Essen.

Frau Proell spricht die Problematik der defekten Tür zwischen Mensa und Schulgebäude an. Da sich die geschlossene Türe von der Mensa aus nicht öffnen lässt, müssen die Kinder die Mensa verlassen um ins Schulgebäude zu gelangen. Da diese Türe immer wieder unsachgemäß geöffnet und geschlossen wird, kann das Problem nicht so leicht gelöst werden. Herr Floten wartet immer noch auf Handwerker, die die Türe reparieren sollen.

| | |
|--------------|-------------------------------|
| TOP 3 | Bericht des Vorstandes |
|--------------|-------------------------------|

Lt. Herrn Steiner ging ein Antrag von Frau Franzmann fristgerecht ein, der unter Punkt 9 behandelt wird.

Herr Steiner als 1. Vorsitzender im Förderverein berichtet über die Ereignisse des vergangenen Jahres: da der Förderverein der Hoffmannschule Betzingen der größte Förderverein in Reutlingen ist wurde Herr Steiner von der Schule in Eningen gebeten unseren Förderverein und unser Konzept vorzustellen. Dazu wurde von Herrn Steiner eine Übersicht mit einer Zeittafel zum Verein erstellt. Diese beschreibt den aktuellen Stand, die Kooperation mit diversen Organisationen und die von uns durchgeführten Projekte. Die Eckdaten finden Sie auch unter www.hoffmannschule-betzingen.de.

Die Schulsozialarbeiterinnen Frau Brozio und Frau Künschner haben dieses Jahr auf eigenen Wunsch die Schule verlassen. Frau Künschner hatte den Änderungsvertrag, der vom Gesamtvorstand angeboten wurde, nicht akzeptiert.

Da immer zu wenig Schulsozialarbeiter für zu viele Kinder an der Hoffmannschule waren, wollte der Gesamtvorstand diesem Mangel entgegenwirken. So wurde das Team der Schulsozialarbeit durch zwei neue Fachkräfte, Frau Babalik und Frau Hähn, erheblich aufgestockt.

Frau Grimm hatte, nachdem sie die 2. Abmahnung erhielt, ebenfalls gekündigt.

Herr Steiner berichtet kurz, dass die Fortschreibung der Leitlinien für die Schulsozialarbeit in Reutlingen abgeschlossen wurde.

Außerdem geht der 1. Tauchkurs, den er in einer AG im Hallenbad anbietet im Januar zu Ende. Dann wird ein 2. Tauchkurs stattfinden. Dieser Kurs hatte so viel Anklang gefunden, dass bereits von anderen Schulen Interesse an solch einem Tauchkurs signalisiert wurde.

Nachdem Herr Steiner ein Schreiben der Stadtkämmerei erhalten hatte, blicken wir mit großer Sorge den kommenden Jahren entgegen. Die Stadtkämmerei weist darauf hin, dass auch wir, bedingt durch die Reutlinger Finanzkrise und einem Haushaltsloch von nahezu 58 Millionen € in der Reutlinger Kasse, mit erheblichen, finanziellen Einbußen zu rechnen haben. Herr Steiner hofft, dass es für den Förderverein an der Hoffmannschule einigermaßen glimpflich ausgehen wird.

| | |
|--------------|---|
| TOP 4 | Bericht des Kassenwart und der Geschäftsführerin |
|--------------|---|

Da Herr Früh als Kassenwart des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V. aufgrund von Krankheit nicht anwesend sein kann liest Herr Kress folgenden Bericht vor:

Die Kassenbücher und die Konten vom Förderverein werden von der Geschäftsführerin des Vereins, von Frau Hesse geführt. Von den beiden Kassenprüferinnen – Frau Fonseca-Müller und Frau Höge – und von mir als Kassenwart werden diese Kassenbücher und Konten regelmäßig, von Zeit zu Zeit geprüft. Diese Kassenprüfung haben wir in den vergangenen Wochen unabhängig voneinander durchgeführt. Die Konten und Kassenbücher des Fördervereins wurden erst von den beiden Kassenprüferinnen geprüft und am 14. November 2009 von mir als Kassenwart. Übereinstimmend kamen wir zur gleichen Erkenntnis:

an der Kassenführung und Kontoführung des Fördervereins der Hoffmannschule durch Frau Birgit Hesse ist nichts zu beanstanden.

Sie ist von unserer Geschäftsführerin sehr übersichtlich, akkurat und sachlich und rechnerisch richtig durchgeführt worden. Alle Buchungsvorgänge sind stimmig, nachvollziehbar und transparent. Besonders hervorheben möchte ich auch die äußere Form und die klare strukturelle Gliederung der einzelnen Kassenbücher, was eine Prüfung derselben auch erleichtert.

Für die professionelle und vorbildliche Kassen- und Kontoführung möchte ich Frau Hesse meinen herzlichen Dank aussprechen.



Werner Früh
Kassenwart des Fördervereins der Hoffmannschule

24. November 2009

Frau Hesse gibt folgenden Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2008/2009 ab:

Girokonto Kreissparkasse

| | |
|---|-----------------|
| Vorjahressaldobetrag am 01.09.2008 | 2.014,35 |
| Zuschüsse von Stadt und Land | + 62.427,42 |
| Elternbeiträge | + 52.188,50 |
| Rückerstattung U1 | + 617,46 |
| durchlaufende Posten von Geldmarktkonto | + 45.000,00 |
| Zinsen | + 6,13 |
| | + 162.253,86 |
| Lohn- und Lohnnebenkosten | - 76.869,26 |
| Telefon, Porto, Sonstiges | - 6.370,07 |
| durchlaufende Posten | - 78.500,00 |
| Kontostand am 31.08.2009 | + 514,53 |

Girokonto Volksbank

| | | |
|--|---|-----------------|
| Vorjahressaldobetrag am 01.09.2008 | + | 413,13 |
| Zuschüsse von Land und Stadt | + | 62.643,70 |
| Beiträge, Zinsen | + | 781,43 |
| durchlaufende Posten von Geldmarktkonto | + | 50.500,00 |
| | | <hr/> |
| | + | 114.339,26 |
| | | |
| Lohn- und Lohnnebenkosten | - | 65.391,12 |
| Gebühren | - | 2,05 |
| Anschaffungen, Sonstiges | - | 1.271,73 |
| durchlaufende Posten von VR-Flex auf Girokonto Volksbank | - | 45.000,00 |
| | | <hr/> |
| Kontostand am 31.08.2009 | + | 2.673,36 |

Geldmarktkonto Kreissparkasse

| | | |
|--|---|------------------|
| Vorjahressaldobetrag am 01.10.2008 | + | 20.267,05 |
| Zinsen | + | 244,44 |
| durchlaufende Posten von Girokonto KSK | + | 54.000,00 |
| | | <hr/> |
| | + | 74.511,49 |
| | | |
| durchlaufende Posten auf Girokonto KSK | - | 42.500,00 |
| Kontoführungsgebühren | - | 6,75 |
| | | <hr/> |
| Kontostand am 30.09.2009 | + | 32.004,74 |

VR-Flex Volksbank 08.04.2009

| | | |
|---|---|------------------|
| Saldobetrag am 08.04.2009 | + | 0,00 |
| Zinsen | + | 152,40 |
| durchlaufende Posten von Girokonto Voba | + | 45.000,00 |
| | | <hr/> |
| | + | 45.152,40 |
| | | |
| durchlaufende Posten auf Girokonto KSK | - | 10.000,00 |
| Kontoführungsgebühren | - | 40,19 |
| | | <hr/> |
| Kontostand am 30.09.2009 | + | 35.112,21 |

Barkasse Kernzeit am 31.08.2009 + **217,94**

Barkasse Schulsozialarbeit am 31.08.2009 + **0,90**

| | |
|--------------|----------------------------------|
| TOP 5 | Berichte der Kassenprüfer |
|--------------|----------------------------------|

Frau Fonseca-Müller und Frau Höge haben die Konten und Kasse geprüft und keine Beanstandungen. Die Kontenbücher sind genau, transparent und strukturiert geführt.

| | |
|--------------|-------------------|
| TOP 6 | Aussprache |
|--------------|-------------------|

Nachdem festgestellt wurde, dass keine weiteren Fragen anstehen bedankt sich Herr Steiner beim Team und der Geschäftsführerin des Förderverein.

| | |
|--------------|----------------------------------|
| TOP 7 | Entlastung des Vorstandes |
|--------------|----------------------------------|

Herr Busse wird zum Wahlleiter bestellt und beantragt bei den hier anwesenden Mitgliedern des Vereins nach Abschluss der Berichte und der Kassenprüfung die Entlastung des Vorstandes, sowie der Kassenprüfer.

Der Gesamtvorstand, sowie die Kassenprüfer werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig für die Geschäftsjahre 2007/2008 und 2008/2009 entlastet.

Des Weiteren wird festgehalten, dass die ehemalige Kassenwartin, Frau Lumpp, für das Jahr 2006, nicht entlastet ist und bislang keine Bemühungen unternahm sich zu entlasten. Die Diskrepanzen in der Kasse verbleiben. Frau Lumpp bleibt weiterhin nicht entlastet und darf keine gleich gelagerte Position in einem Verein einnehmen.

| | |
|--------------|------------------|
| TOP 8 | Neuwahlen |
|--------------|------------------|

Vor der Wahl weist Herr Busse auf folgende Dinge hin:

- Es gibt keine Familienmitgliedschaft
- Abstimmen kann nur, wer Mitglied ist
- Stimmt jemand anderes als das Mitglied ab (z. B. der Ehepartner), so ist die Abstimmungsermächtigung schriftlich nachzuweisen
- Jeder hat zur besetzenden Position nur eine Stimme
- Die Wahl kann offen oder geheim erfolgen, sobald ein Mitglied für eine geheime Wahl ist, muss geheim gewählt werden.

Herr Busse fragt die anwesenden Mitglieder ob jemand für eine geheime Wahl ist. Keiner wünscht eine geheime Abstimmung. Zu wählen sind: 1. und 2. Vorsitzender, Kassenwart, mindestens zwei Beisitzer (es können jedoch auch mehr Beisitzer gewählt werden), 2 Kassenprüfer.

Nachstehend ist das Wahlergebnis aufgeführt:

| | | |
|-----------------|--------------|---------------------------|
| 1. Vorsitzender | Herr Steiner | einstimmig |
| 2. Vorsitzender | Herr Richter | einstimmig |
| Kassenwart | Herr Früh | einstimmig in Abwesenheit |
| Beisitzer | Frau Dehmer | einstimmig |
| Beisitzer | Herr Kress | einstimmig |
| Beisitzer | Frau Berndt | einstimmig |
| Beisitzer | Frau Hacker | einstimmig |
| Kassenprüfer | Frau Piehler | einstimmig |
| Kassenprüfer | Herr Hug | einstimmig |

Alle nehmen das Wahlergebnis an.

| | |
|--------------|------------------|
| TOP 9 | Sonstiges |
|--------------|------------------|

Frau Franzmann beantragt eine Standortverlegung des Milchautomaten vom Schulgebäude in die Mensa, da es immer wieder zu Rempelen von älteren Schülern gegenüber den Jüngeren kommt. Auch die Vermüllung rund um den Automaten wird beklagt. Weitere Eltern bestätigen die Vorkommnisse. Herr Richter erklärt dazu, dass dieser Milchautomat vom Regierungspräsidium bezuschusst wird und es aufgrund verschiedener Bestimmungen nicht möglich ist, ihn zu verlegen.

Weiter wird beklagt, dass die Pausenaufsicht der Lehrer zu wünschen übrig lässt. Die Kinder berichten davon, dass die Lehrer zusammenstehen und reden, statt ihnen bei Problemen zu Hilfe zu kommen.

Frau Hörmann-Seiz bietet den Eltern an mit ihren Kindern in der Zeit von 12.10 bis 12.55 Uhr zum Automaten zu gehen. Für die Zukunft bitten die Erzieherinnen darum, Vorkommnisse rund um den Milchautomaten zeitnah zu melden.

| | |
|------|--|
| Ende | |
|------|--|

Herr Steiner bedankt sich bei den Mitgliedern und Angestellten für die Anwesenheit und beendet die Sitzung um 21.45 Uhr



Thomas Steiner
Sitzungsleitung



Birgit Hesse
Protokollführung